

Gott erbarmt sich über dich: Was ist deine Antwort?!

Römer 12,1-2

Predigt vom 09.02.25

Jan Suckau

1. Gott erbarmt sich über dich

a. Lektion

- i. In den ersten Kapiteln des Römerbriefs zeigt Paulus sehr ausführlich, was das Erbarmen Gottes ist, und spricht nun zu Christen und über ihre Hingabe.
- ii. Das Bewusstsein darüber, aus welchem Sündenschlamm Gott uns geholt hat, ist essenziell. Jeder Mensch ist ein Sünder – dabei spielt es keine Rolle, ob die Sünde groß oder „klein“ ist. (*Römer 3,9-12*)
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn: Erst als der Sohn realisierte, wo er durch die Sünde gelandet war, kehrte er zum Vater zurück.
- iii. Gottes großes Erbarmen zeigt sich in seiner Liebe zu uns und in seinem Evangelium. (*Römer 3,21ff; Römer 5,6-8*)

b. Austausch

- i. Was hilft dir, Gottes Erbarmen immer wieder vor Augen zu führen?
- ii. Erlebst du es, dass du Sünden gegeneinander abwägst?

2. Die einzig richtige Antwort

a. Lektion

- i. Die angemessene Antwort auf das Evangelium sollte völlige Hingabe sein – indem wir unser ganzes Leben Gott weihen. Der wahre Gottesdienst unseres Lebens ist nicht nur die Veranstaltung am Sonntagmorgen, sondern unsere tägliche Antwort auf sein Evangelium.
- ii. Völlige Hingabe ist die Antwort auf Gottes Erbarmen – nicht die Voraussetzung dafür.
- iii. Ein Opfer, wie Gott es sich vorstellt - lebendig, heilig, wohlgefällig -, hat viele Aspekte, besonders in der Betrachtung des Alten Testaments. Ein wichtiger Punkt ist, dass ein Opfer nicht für uns selbst gebracht wird, sondern für Gott und unsere Mitmenschen. Das Evangelium ist keine Botschaft, die wir für uns behalten dürfen. Es ist würdig, in Opferbereitschaft weitergegeben zu werden.

b. Austausch

- i. In der Predigt hat Jan die These aufgestellt, dass „wir Christen eine Teilschuld an der Situation auf der Straße tragen“, welche fehlende Hingabe meint er damit?
- ii. Wie begegnest du Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und was würdest du in der Zukunft anders machen?

3. Die Maßstäbe der Welt Vs die Maßstäbe Gottes (V. 2)

a. Lektion

- i. Im Vers 2 ist Jan auf die Maßstäbe der Welt eingegangen und hat aufgezeigt, dass Dinge wie Geld, Besitz und Erfolg Maßstäbe sind, die angestrebt werden. Um diese Dinge zu erreichen wird viel Zeit und Energie investiert. In Vers 2 ist Jan auf die Maßstäbe der Welt eingegangen und hat aufgezeigt, dass Dinge wie Geld, Besitz und Erfolg angestrebt werden. Um diese Ziele zu erreichen wird viel Zeit und Energie investiert.
- ii. Um jedoch nach den Maßstäben Gottes und nach seinem Willen zu streben, muss unser Denken und unser Sinn verändert werden. Dies geschieht, wenn wir uns von Gott verändern lassen und ihm unser Leben, mit allem was wir haben anvertrauen. (Kolosser 3,1-2)

b. Austausch

- i. Heißt völlige Hingabe „alles zu verkaufen und den Armen zu geben“?
- ii. Wie verwendest du deine Zeit und worin investierst du „deine“ Zeit?